

HÄNDE HOCH!

Mit dieser Road King zeigen die Jungs von Custom Hands, was sie draufhaben

TEXT: TILMANN ZIEGENHAIN
FOTOS: FRANK LUGER

Könnte diese Road King sprechen, wären ihre ersten Worte „Hände hoch!“ – und das nicht nur, weil sich dem Betrachter allerhand finstere Gestalten und Kanonen entgegenstrecken, sondern auch wegen des Apehangers. Beides, Lenker und Lackierung, sind Kernstück dieses Umbaus, mit dem die Offenbacher Jungs von „Custom Hands“ zeigen, was bei ihnen möglich ist; ein Bagger also, der nicht allzu ausladend ist, sondern den Blick aufs Wesentliche lenkt.

Der „Mafia-Bagger“ ist eines von insgesamt vier Themenbikes, die im letzten Jahr in der jungen Custom-Hands-Werkstatt entstanden sind. Erst seit knapp drei Jahren macht Firmengründer German Kunkel in Zweirädern, als „Felgendealer“ hat sich der gelernte Bauingenieur in der Autobranche bereits einen Namen gemacht. Die Ideen zu den Bikes kommen oft von ihm selbst, doch grafisch umgesetzt hat auch dieses Projekt Bobby Varga. Der ehemalige Kunstprofessor, der bis vor Kurzem in Mazedonien an einer Universität unterrichtet hat, gehört mittlerweile fest zum Team von Custom Hands. Bis er sich auf die Stellenanzeige von German und seinem Geschäftspartner und Freund



Bei Druckabgabe war das Mafia-Bike noch zu haben. Es kann mit rund zwanzig anderen umgebauten Motorrädern im großzügigen neuen Showroom in Offenbach bestaunt werden. Model Candy ist auch zu haben – sie kann für Shootings und Stripshows gebucht werden. Mehr Infos und Kontakt über www.instagram.com/candy_dee83



6.–8. Dezember: CUSTOMBIKE-SHOW, Messezentrum, Benzstraße 23, 32108 Bad Salzufflen, www.custombike-show.de

Für das Themenbike „Girls, Girls, Girls“ gab's auf der letzten CUSTOMBIKE-SHOW einen Pokal in der Kategorie „Best Paint Job“. Zum Custom-Hands-Team gehört der ehemalige Kunstprofessor Bobby Varga, der die Airbrush-Arbeiten übernimmt. Hier im Bild sind aber German Kunkel und Bernd Kastemeier zu sehen

Perfekt zum Mafia-Thema passen die vielen Patronenhülsen, die das Bike an allen Ecken und Enden verschönern. Hauptsächlich kam Kaliber 45 zum Einsatz, aber auch .38er Special und ein paar kleine 22-Millimeter-Geschosse. Für manche der polierten Messinghülsen wurden Löcher gebohrt, für andere eigens Unterteile gedreht, damit sie aufgeschraubt werden können. Dass die Patronen nicht auf Ebay gekauft, sondern selbst verschossen wurden, war übrigens ebenso Ehrensache – natürlich nicht auf den Straßen Offenbachs, sondern ganz legal im Schützenverein.

Bernd Kastemeier gemeldet hatte, war Airbrushen für ihn eigentlich nur ein Hobby. Was für ein Glück, dass er es nun professionell macht; auf der letzten CUSTOMBIKE-SHOW wurde seine Arbeit an einem anderen Custom-Hands-Bike mit dem Pokal „Best Paint“ geehrt.

Am Mafia-Bike hat Bobby rund 300 Stunden gearbeitet – in Worten: dreihundert! Als Erstes kamen silberne Metallflakes drauf, dann diverse Motive aus bekannten Hollywoodfilmen und Al-Capone-Porträts und schließlich mehrere Schichten Klarlack. Dass die Bilder nicht von der Schablone kommen, sondern frei gezeichnet werden, ist Ehrensache.



Allein Airbrusher Bobby hat rund 300 Stunden Arbeit investiert – in Worten: dreihundert!

Kerngeschäft von Custom Hands sind aber die selbst entwickelten Lenker, die derzeit in vier Varianten angeboten werden. Der am Mafia-Bike verbaute hört auf den Namen „Big Clean“. Und der Name ist Programm, denn bei diesem Modell kann die Kabellage innen verlegt werden – und das garantiert einen cleanen Look.

Nicht nur der Big Clean, sondern auch alle anderen Modelle können individuell auf die Bedürfnisse des Kunden, seine Körpergröße und gewünschte Sitzposition angepasst werden. Möglich ist das, weil die Lenker aus mehreren Komponenten bestehen, nämlich Griffstücken, Lenkerholmen und einer Riser-Aufnahme. Alle Einzelteile werden aus dem Vollen gefräst, natürlich in verschiedenen Größen und Kröpfungen. Erhältlich sind die Custom-Hands-Lenker für alle Motorradtypen. Weil alle Lenker bislang quasi Unikate sind, können Preise kaum genannt werden. Sechshundert Euro müssen aber mindestens auf den Tisch. Demnächst sollen die Basismodelle in Serie gehen, denn German und sein Team wollen bald in den einschlägigen Katalogen des Aftermarktes vertreten sein.

Keine Sorge, Herr Wachtmeister, hier ballert nur ein harmloser V2!

Koffer und Heck zeigen Szenen aus bekannten Hollywoodfilmen



Die Bauweise der Lenker habe mehrere Vorteile, klärt der Custom-Hands-Chef auf. Zum einen ließen sich die Gabelholme als Einzelteil einspannen, sodass Gravuren für einen noch individuelleren Look problemlos möglich seien – bei herkömmlichen Stahl-lenkern ginge das nicht, da deren Festigkeit leiden würde. Vor allem aber wiege der Aluminiumlenker weniger als herkömmliche Stahllenker. Scheißegal, wir sind ja nicht im Rennsport? Nicht ganz, denn zusammen mit den anderen Materialeigenschaften von Aluminium Sorge das für deutlich weniger Vibrationen, so German. Apehanger-Fahrer kennen das: Nach einigen Kilometern müssen die Hände links und rechts ausgeschüttelt werden. Das aber liege nicht daran, dass der Kreislauf das Blut nicht so hoch



Die Seitendeckel zielt Al Capone – Vorlage waren die bekannten Polizeifotos

Aluminium vibriert weniger als Stahl. Kribbelnde Hände sind mit den Custom-Hands-Lenkern Geschichte



An allen Ecken und Enden verschönern Patronenhülsen das Bike. Die Kugeln haben die Custom-Hands-Macher höchstpersönlich verschossen



pumpen könne, erzählt German. Denn dann wäre auch unser Kopf ständig unterversorgt und wir würden regelmäßig umfallen. Vielmehr sind die Vibrationen schuld, vor allem die für Stahl typischen, hochfrequenten. Mit den Custom-Hands-Lenkern sei das Geschichte, denn deren Material ist am oberen Ende weicher als am unteren – was den vibrationshemmenden Effekt des

Aluminiums zusätzlich verstärke. Eigene Stahllenker von Custom Hands werden aber trotzdem demnächst zu haben sein.

Natürlich kommen alle Lenker mit einem TÜV-Gutachten. Und mit einem RFID-Chip. So wollen German und sein Team verhindern, dass statt der patentierten Originale billige Kopien in Umlauf kommen. Ein Stückchen Sicherheit für Hersteller und Kunde also – wir sind ja nicht bei der Mafia. «

Die patentierten Lenker sind das Kerngeschäft von Custom Hands. Am Mafia-Bike wurde die kabelführende Variante „Big Clean“ verbaut



Hier seht ihr, wie ein Lenker von Custom Hands entsteht tinyurl.com/CustomHands

KONTAKT

Customhands GmbH
Daimlerstraße 31
63071 Offenbach
Tel. 069 80905771
E-Mail: info@customhands.de
www.customhands.de



TECHNISCHE DATEN

„Mafia“

Basis: Harley-Davidson Road King Classic, Bj. 2010

MOTOR

Typ..... Twin Cam 96
Hubraum 1584 ccm
Luftfilter..... Arlen Ness

FAHRWERK

Räder.....
vorn Custom Hands, 23", Chrom
hinten original H-D
Airride..... Thunderbike

SONSTIGES

Lenker.... Custom Hands, Model „Big Clean“
Trittbretter Arlen Ness
Heck Custom Hands
Lack..... Custom Hands